

Sprüche zur Taufe, Konfirmation, Trauung
Biblische Voten für Amtshandlungen

Es handelt sich bei dieser Auswahl um Vorschläge. Das bedeutet, dass auch andere Bibelsprüche gewählt werden können.

Nr.	Bibelstelle	Bibelspruch
1	1. Mose 28,15 a	Ich will dich wieder herbringen in dieses Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.
2	Psalm 1,2a+3	Wohl dem, der Lust hat am Gesetz des Herrn! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.
3	Psalm 13,6	Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.
4	Psalm 14,2	Der Herr schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage.
5	Psalm 16,11	Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
6	Psalm 17,5	Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.
7	Psalm 18,30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
8	Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
9	Psalm 23,4	Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
10	Psalm 25,5	Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.
11	Psalm 26,8	Herr ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.
12	Psalm 27, 1a	Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
13	Psalm 27 1b	Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
14	Psalm 27,11	Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn.
15	Psalm 27,14	Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!
16	Psalm 28,7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.

17	Psalm 31,15	Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!
18	Psalm 32,10	Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.
19	Psalm 33,4	Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.
20	Psalm 34,15	Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!
21	Psalm 36,6	Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
22	Psalm 36,10	Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
23	Psalm 37,5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
24	Psalm 46,2	Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
25	Psalm 51,12	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
26	Psalm 51,13	Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
27	Psalm 51,14	Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.
28	Psalm 51,17	Herr, tu meine Lippen auf, dass mein Mund deinem Ruhm verkündige.
29	Psalm 56,12	Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?
30	Psalm 62,2	Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
31	Psalm 68,20	Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
32	Psalm 73,23+24	Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
33	Psalm 84,12	Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
34	Psalm 86,11	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
35	Psalm 91,1+2	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
36	Psalm 91,11	Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

37	Psalm 100,2	Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
38	Psalm 100,5	Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.
39	Psalm 103,1	Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
40	Psalm 103,2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
41	Psalm 103,8	Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
42	Psalm 103,11	Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.
43	Psalm 103,13	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.
44	Psalm 119,33	Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.
45	Psalm 119,105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
46	Psalm 119,133	Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.
47	Psalm 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
48	Psalm 121,7	Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
49	Psalm 121,8	Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
50	Psalm 138,3	Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.
51	Psalm 139,5	Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
52	Psalm 139,23+24	Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
53	Psalm 143,10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.
54	Psalm 145,18	Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
55	Josua 1,5	Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
57	Josua 1,9	Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
58	Josua 23,11	Darum achtet ernstlich darauf um euer selbst willen, dass ihr den Herrn, euren Gott liebt.

59	Rut. 1,16	Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.
60	Rut 1,17	Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.
61	Sprüche 2,11+12	Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, - dass du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter Leute, die Falsches reden.
62	Sprüche 3,5+6	Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern denke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
63	Sprüche 4,23	Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.
64	Sprüche 8,17	Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.
65	Sprüche 10,24	Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten begehren, wird ihnen gegeben.
66	Sprüche 16,9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
67	Sprüche 29,25	Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den Herrn verlässt, wird beschützt.
68	1. Samuel 16,7	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.
69	2. Samuel 22,31	Gottes Wege sind vollkommen, des Herrn Worte sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.
70	Prediger 3,1+11	Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
71	Prediger 4,12	Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.
72	Prediger 5,17	So habe ich nun das gesehen, dass es gut und fein sei, wenn man isst und trinkt und guten Mutes ist bei allen Mühen, das einer sich macht unter der Sonne in der kurzen Zeit seines Lebens, die ihm Gott gibt; denn das ist sein Teil.

73	Das Hohelied Salomos 8,6a+7	Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herren, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.
74	Klagelieder 3,22+23	Die Güte des Herrn ist's dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
75	Klagelieder 3,25	Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
76	Jesaja 7,9a	Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.
77	Jesaja 12,2+2a	Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.
78	Jesaja 30,15a	Denn so spricht Gott der Herr: Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein.
79	Jesaja 40,31	Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
80	Jesaja 41,10	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
81	Jesaja 42,3	Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
82	Jesaja 43,1	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
83	Jesaja 45,22	Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr.
84	Jesaja 54,10	Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.
85	Jeremia 9,23	Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er klug sei und mich kenne, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.
86	Jeremia 15,16a	Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth.
87	Jeremia 15,19	So spricht der Herr: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten.
88	Jeremia 17,7	Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.

89	Jeremia 17,14	Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.
90	Jeremia 29,11	Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides.
91	Jeremia 13a+14	Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.
92	Jeremia 31,3	So spricht Gott: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
93	Ezechiel 36,26a	Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben.
94	Ezechiel 36,27	Ich will meinem Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinem Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.
95	Daniel 4,34b	Des Herrn Tun ist Wahrheit, und seine Wege sind recht, und wer stolz ist, den kann er demütigen.
96	Daniel 6,27	Der Herr ist der lebendige Gott, der ewig bleibt, und sein Reich ist unvergänglich, und seine Herrschaft hat kein Ende.
97	Daniel 9,18b	Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
98	Joel 3,5	Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden.
99	Amos 5,6a	Suchet den Herrn, so werdet ihr leben.
100	Jona 2,3	Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst, und er antwortete mir. Ich schrie aus dem Rachen des Todes, und du hörtest meine Stimme.
101	Micha 6,8	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
102	Nahum 1,7a+b	Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.
103	Habakuk 3,18	Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.
104	Sacharja 1,3a	Kehrt euch zu mir, spricht der Herr Zebaoth, so will ich mich zu euch kehren.
105	Sacharja 8,16	Rede einer mit dem andern Wahrheit und richtet recht, schafft Frieden in eurem Toren.
106	Sacharja 8,17a	Keiner ersinne Arges in seinem Herzen gegen seinen Nächsten, und liebt nicht falsche Eide; denn das alles hasse ich, spricht der Herr.
107	Esra 8,22a	Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen, und seine Stärke und sein Zorn gegen alle, die ihn verlassen.

108	Nehemia 8,10	Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
109	Matthäus 4,4	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.
110	Matthäus 5,5	Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
111	Matthäus 5,6	Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
112	Matthäus 5,7	Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
113	Matthäus 5,8	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
114	Matthäus 5,9	Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
115	Matthäus 5,14a+16	Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
116	Matthäus 5,44a+b	Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.
117	Matthäus 6,33	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
118	Matthäus 6,34	Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.
119	Matthäus 7,7	Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
120	Matthäus 10,16	Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.
121	Matthäus 10,32	Jesus spricht: Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
122	Matthäus 11,28	Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
123	Matthäus 16,26	Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
124	Matthäus 17,20 a	Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.
125	Matthäus 18,20	Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
126	Matthäus 19,14	Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.
127	Matthäus 22,37+39	Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

128	Matthäus 24,35	Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.
129	Matthäus 25,40	Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
130	Matthäus 28,20a	Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.
131	Markus 1,15	Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. tut Buße und glaubt an das Evangelium!
132	Markus 10,14	Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.
133	Markus 10,15	Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.
134	Markus 11,24	Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.
135	Markus 16,16a	Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.
136	Lukas 1,46a+47	Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.
137	Lukas 6,31	Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!
138	Lukas 10,20	Darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
139	Lukas 11,28	Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
140	Lukas 12,8	Wer mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes.
141	Lukas 12,15b	Jesus spricht: Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.
142	Johannes 5,24	Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewigen Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.
143	Johannes 6,35	Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
144	Johannes 6,68+69	Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.
145	Johannes 8,12	Jesus sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
146	Johannes 8,31+32	Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen..
147	Johannes 10,11	Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

148	Johannes 10,14a	Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.
149	Johannes 11,25	Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
150	Johannes 13,34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt.
151	Johannes 13,35	Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
152	Johannes 14,6	Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
153	Johannes 14,27	Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.
154	Johannes 15,5	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
155	Johannes 16,33	Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
156	Johannes 20,29	Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!
157	Apostelgeschichte 1,8 (ApG)	Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.
158	ApG 5,29	Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
159	ApG 17,27+28	Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.
160	ApG 18,9 b	Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstellen, dir zu schaden.
161	Römer 1,16a+b	Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.
162	Römer 1,17	Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: Der Gerechte wird aus Glauben leben.
163	Römer 5,3b-5a	Wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.
164	Römer 8,14	Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
165	Römer 8,28a	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Rat-schluss berufen sind.

166	Römer 8,38+39	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.
167	Römer 12,12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
168	Römer 12,21	Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
169	Römer 15,7	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
170	Römer 15,13	Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.
171	1. Korinther 1,9	Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.
172	1. Korinther 3,11	Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
173	1. Korinther 7,23	Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.
174	1. Korinther 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
175	1. Korinther 16,13	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
176	2. Korinther 3,17	Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
177	2. Korinther 5,17	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
178	2. Korinther 12,9	Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
179	Galater 3,28	Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Man noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.
180	Galater 6,2	Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
181	Epheser 4,15	Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.
182	Epheser 4,24	Zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.
183	Epheser 5,2	Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

184	Epheser 5,8b+9a	Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
185	Philipper 2,3a+b	Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.
186	Philipper 2,13	Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.
187	Philipper 3,12	Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus Jesus ergriffen bin.
188	Philipper 4,4	Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
189	Philipper 4,7	Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.
190	Philipper 4,13	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.
191	Kolosser 2,3	In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.
192	Kolosser 3,23	Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.
193	2. Thessal- lonicher 3,3a	Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
194	1. Timotheus 2,4	Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.
195	1. Timotheus 6,12a+b+c	Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.
196	2. Timotheus 1,7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
197	Titus 2,11	Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.
198	1. Petrus 4,10	Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.
199	1. Petrus 5,7	Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

200	2. Petrus 3,13a+b	Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.
201	1. Johannes 2,17	Die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.
202	1. Johannes 3,1	Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
203	1. Johannes 3,18	Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
204	1. Johannes 4,16	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
205	1. Johannes 4,19	Wir wissen, dass wir vor Gott sind, und die ganze Welt liegt im Argen.
206	1. Johannes 5,4	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
207	Hebräer 10,23	Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat.
208	Hebräer 10,35	Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
209	Hebräer 11,1	Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
210	Hebräer 12,2	Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.
211	Hebräer 13,9	Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
212	Hebräer 13,16	Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.
213	Offenbarung 1,17b+18a	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
214	Offenbarung 2,10	Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
215	Offenbarung 3,11	Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!